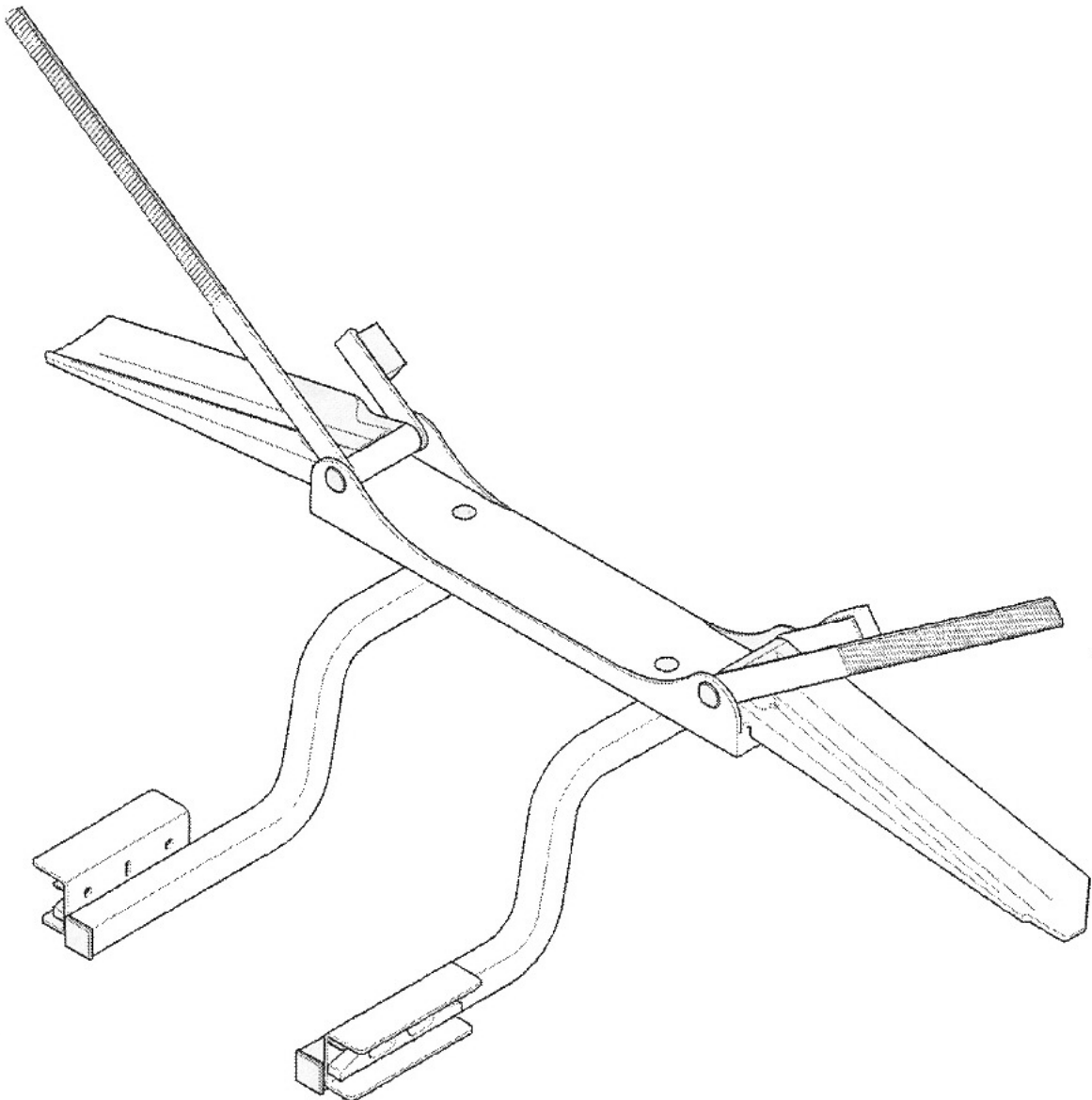








WESTFALIA

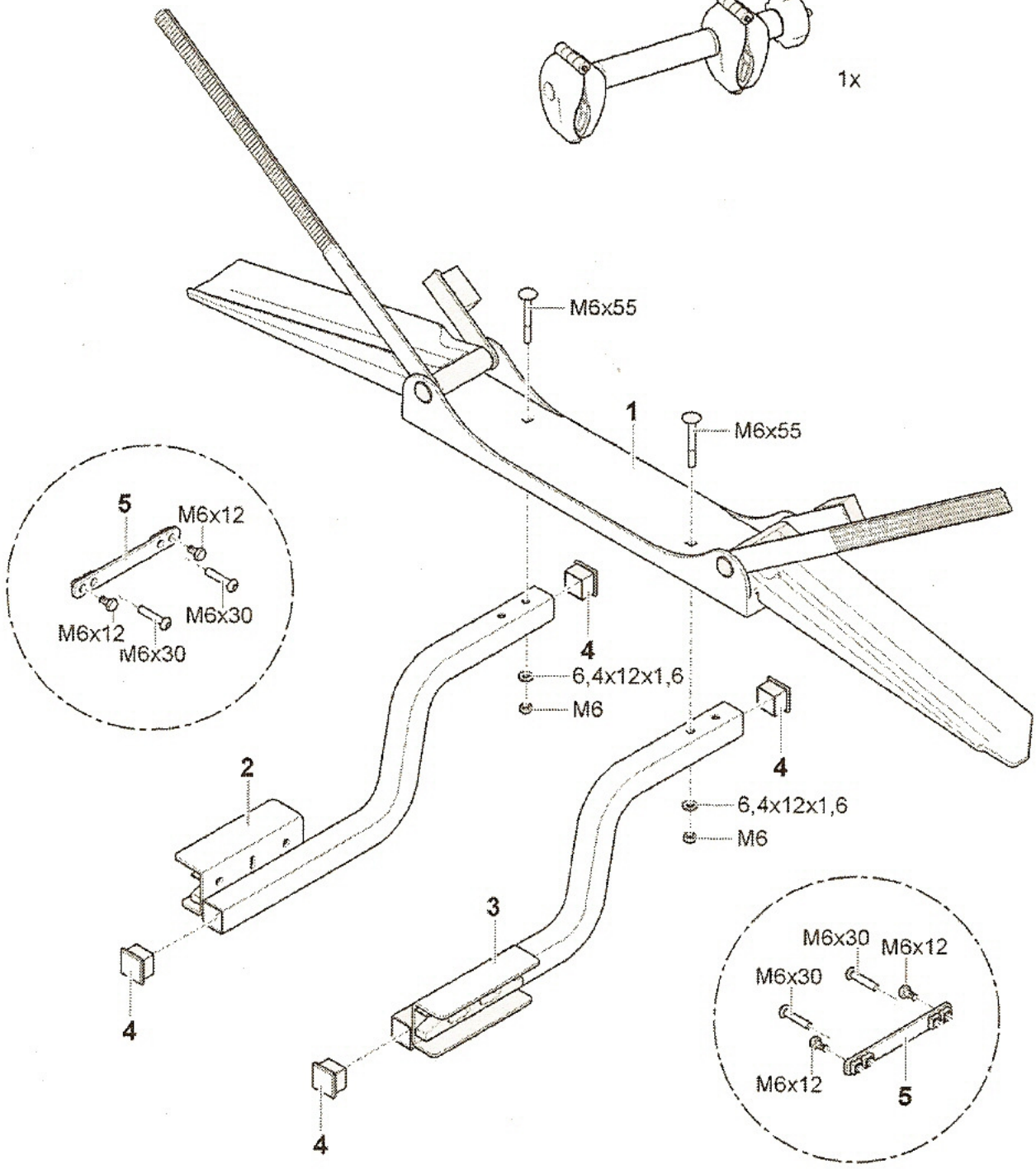
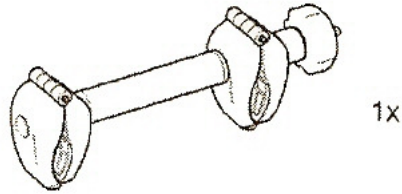
- D** Erweiterung **3. Fahrrad** für den Westfalia Fahrradträger **Portilo** - Montage- und Betriebsanleitung, Originalbetriebsanleitung
- F** Kit d'extension pour le **3ème vélo** pour le porte-vélos **Portilo** de Westfalia - Notice de montage et d'utilisation, Notice d'utilisation originale
- GB** Extension kit for the **3rd bike** for the Westfalia bike rack **Portilo** - Installation and Operating Instructions, Original Operating Instructions



350 001 691 101

350 001 691 101 - 001

	2x	M6x55 (4.8)	5Nm
	4x	M6x30 (10.9)	5Nm
	4x	M6x12 (8.8)	5Nm
	2x	6,4x12x1,6	
	2x	M6 (4)	
	1x		



Sicherheitsvorschriften

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese **Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen**.

Bei Nichtbeachtung gefährden sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit Dritter.

Der **Fahrzeugführer** ist verantwortlich für den Zustand und die sichere Befestigung und Beladung des Heckträgersystems.

Der Heckträger muss sicher gemäß Anleitung montiert werden.

Alle Spanngurte und Halterungen des Fahrradträgers auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf nachziehen.

Die Anhängervorrichtung muss für den Anbau eines Fahrradträgers geeignet sein: **D-Wert der Anhängerkupplung mind. 6,7 kN** (siehe Typenschild an der Anhängervorrichtung). **Material der Kugelstange** mind. St 52-3, S355, GJS 520, GGG-52 oder Aluminium Kugelstangen von Westfalia Automotive. Kugelstangen aus GGG-40 dürfen nicht verwendet werden. Bei Unklarheiten kann der Kupplungshersteller Auskunft geben.

Kontrollieren Sie bitte die Kugelfläche der Anhängerkupplung vor der Montage des Heckträgersystems.

Die Kugelfläche muss sauber und fettfrei sein.

Bei Betrieb des Fahrradträgers sind ein linker und rechter Außenspiegel erforderlich.

Die **max. Traglast** des Fahrradträgers sowie die **Stützlast** der Anhängervorrichtung und des Fahrzeuges dürfen nicht überschritten werden.

Die **max. zulässige Achslast** sowie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges (siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung) müssen auch mit Fahrradträger und Fahrrädern eingehalten werden.

Ragt die Ladung mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Lichtaustrittsfläche der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Heckträgersystems hinaus, so ist sie kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 150 cm über der Fahrbahn, nach vorne durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Richtgeschwindigkeiten und sonstige Verkehrsvorschriften des jeweiligen Landes müssen eingehalten werden. **Höchstgeschwindigkeit 130 km/h.**

Das angebaute Heckträgersystem kann die Fahreigenschaften beim Kurvenfahren und Bremsen beeinflussen.

Die Geschwindigkeit ist der Zuladung und den sonstigen Verhältnissen anzupassen.

Die Fahrzeuglänge vergrößert sich durch den angebauten Heckträger, bei Beladung vergrößert sich eventuell auch die Breite und Höhe. Vorsicht beim Rückwärtsfahren, bei Ein- und Durchfahrten und beim Einfahren in Tiefgaragen.

Der **Fahrzeugführer** ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch seine Ladung oder den Zustand des Fahrzeuges beeinträchtigt werden.

Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug und die Ladung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges nicht leidet.

Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch am Tag vorhanden und betriebsbereit sein.

Beim Fahrbetrieb müssen die **Leuchtenflügel** immer ausgeklappt sein.

Vorsichtsmaßnahmen:

Vor Antritt der Fahrt ist die Funktion der Rücklichter und Kennzeichenbeleuchtung zu überprüfen. Bei eingeschalteter **Nebelschlussleuchte** am Heckträger muss die Fahrzeug-Nebelschlussleuchte ausgeschaltet sein, d.h. sie dürfen nicht gleichzeitig leuchten.

Entfernen Sie vor dem Transport alle lose angebauten Teile der Fahrräder.

Entfernen Sie auch Kindersitze, Einkaufskörbe, Luftpumpen und Akkus von Elektrofahrzeugen. Diese können sich während des Transportes lösen und so eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer bilden.

Die Fahrräder nicht durch Planen oder Schutzüberzüge o.ä. abdecken.

Schwere Zuladungen im Kofferraum möglichst weit vorne im Fahrzeug verstauen, um eine übermäßige Hecklastigkeit vorzubeugen.

Falls das Fahrzeug mit einer **elektrischen Heckklappe** ausgerüstet ist, achten Sie bitte auf den notwendigen Freiraum, wenn der Heckträger montiert ist. Wenn möglich muss diese deaktiviert und manuell bedient werden.

Bei Fahrzeugen mit **elektronischer Einparkhilfe** kann es zu Fehlfunktionen kommen, wenn der Fahrradträger angebaut ist.

Schadhafte und verschlissene Teile des Heckträgersystems unverzüglich erneuern. Während der Fahrt müssen alle Schrauben und Hebel des montierten Heckträgers immer fest angezogen sein. Es wird empfohlen die Knebelschrauben stets abzuschließen.

Während der Fahrt muss der Heckträger immer abgeschlossen sein.

Veränderungen am Heckträger sind grundsätzlich nicht zugelassen. Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Es dürfen nur **Original-Ersatzteile** verwendet werden.

Bei Fahrzeugausführungen, deren Typpenehmigung erstmals nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, darf das angebaute Heckträgersystem oder die mitgeführte Ladung die **dritte Bremsleuchte** des Fahrzeuges nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte des Fahrzeuges muss sichtbar sein: rechts und links bezogen auf die Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben bezogen auf die Leuchtenkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – bezogen auf die Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5°. Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss eine „dritte“ Ersatz-Bremsleuchte angebaut werden.

Das Heckträgersystem ist für den Transport von Fahrrädern mit **Standardrahmen** geeignet.

Die **Westfalia Automotive GmbH** haftet in keinem Fall für Personen- und/oder Sachschäden oder dadurch bedingte Vermögensschäden infolge unvorschriftsmäßiger Montage oder Anwendung des Produkts.

Sollten Sie nach mehrmaligem Gebrauch des Heckträgersystems feststellen, dass sich das Heckträgersystem auf der Anhängerkupplung drehen lässt oder dass die Betätigungskraft des Klemmhebels – und damit die Klemmkraft – abnimmt, muss der Klemmmechanismus justiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. (www.westfalia-automotive.de)

Bei **Nachfahrten** die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abdecken, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.

Die Beleuchtung ist für eine **12V-Anlage** vorgesehen.

Das **Kennzeichen** am Fahrradträger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeuges übereinstimmen.

Das **Kennzeichen** und die Beleuchtungseinrichtung des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt werden.

Während der Fahrt sollte der Fahrer durch Blick in den Rückspiegel den Fahrradträger und die Fahrräder auf evtl. Verschiebung/Verlagerung kontrollieren.

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Fahrradträger bzw. Fahrräder nachziehen.

Diese **Montage- und Bedienungsanleitung** enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradträgers und muss immer **im Fahrzeug mitgeführt** werden.

Pflegehinweise

Das Heckträgersystem kann mit Wasser und üblichem Autoshampoo gereinigt werden. Bitte verwenden sie keinen Hochdruckreiniger.

Vor der Benutzung von Autowaschanlagen den Fahrradträger abbauen.

Änderungen vorbehalten.

Consignes de sécurité

Avant de commencer le montage, nous vous prions de lire cette **Notice de montage et d'utilisation avec le plus grand soin**.

Le non-respect de cette notice représente un danger pour votre sécurité et celle des tiers.

Le **conducteur du véhicule** est responsable de l'état du système de porte-bagages, de sa fixation sûre et de son chargement. Le porte-bagages doit être fixé conformément à la notice.

Vérifier que toutes les sangles de fixation et les supports du porte-vélos sont correctement fixés et les resserrer si nécessaire.

Le dispositif d'attelage doit être adapté à la pose d'un porte-vélos : **valeur D minimum du dispositif d'attelage 6,7 kN** (voir plaque signalétique du dispositif d'attelage). **Matériau de la boule d'attelage** au moins St 52-3, S355, GJS 520, GGG-52 ou boules d'attelage en aluminium de Westfalia Automotive. Il est interdit d'utiliser des boules d'attelage en GGG-40. Le fabricant de l'attelage peut donner des indications précises en cas d'incertitude.

Contrôlez la surface de la boule du dispositif d'attelage avant d'installer le système de porte-bagages arrière.

La surface de la boule doit être propre et exempte de graisse.

Lorsque vous installez un porte-vélo, le véhicule doit être équipé d'un rétroviseur extérieur droit et d'un rétroviseur extérieur gauche.

La **charge maximum** du porte-vélos et la **charge verticale** du dispositif d'attelage du véhicule ne doivent pas être dépassées.

La charge par essieu maximum admise et le poids total admis du véhicule (voir la notice d'utilisation du véhicule) doivent également être respectés lorsqu'un porte-vélos et des vélos sont installés.

Si le chargement dépasse de plus de 40 cm du bord extérieur de la surface d'émission de lumière des feux de gabarit ou feux arrière du système de porte-bagages arrière, il doit être rendu visible, et ceci à 40 cm maximum de ses extrémités latérales et au plus à 150 cm au-dessus de la chaussée, et vers l'avant par un feu blanc et vers l'arrière par un feu rouge.

La vitesse recommandée et le code de la route en vigueur dans le pays de circulation doivent être respectés. **Vitesse maximum 130 km/h.**

Le système de porte-bagages arrière posé peut modifier le comportement du véhicule dans les virages et lors du freinage.

Il est impératif d'adapter la vitesse de roulage au chargement du véhicule.

La longueur du véhicule augmente avec l'installation du porte-bagages arrière, la largeur et la hauteur du véhicule augmentent éventuellement lors du chargement.

Procéder avec la plus grande prudence pour reculer, conduire dans les entrées et les passages et entrer dans des garages sous-terrains.

Le **conducteur du véhicule** doit veiller à ce que sa vue et son ouïe ne soient pas perturbées par le chargement ou l'état du véhicule. Il doit faire en sorte que le véhicule et le chargement soient conformes aux règlements et que la sécurité du véhicule ne soit pas perturbée au cours du déplacement.

L'éclairage et les dispositifs d'éclairage prescrits doivent être également présents et opérationnels de jour.

Lors des trajets, veiller à ce que les **extensions d'éclairage** soient toujours en extension.

Précautions :

Avant de commencer un trajet, contrôler impérativement le fonctionnement des feux arrière et de l'éclairage de la plaque. Lorsque le **feu anti-brouillard arrière** du porte-bagage est allumé, le feu anti-brouillard arrière du véhicule doit être éteint, les deux ne pouvant pas être éclairés simultanément.

Avant le transport, débarrasser les bicyclettes de toutes les pièces non fixées solidement sur celles-ci.

Démonter également les sièges pour enfants, les paniers, pompes de gonflage et batteries des bicyclettes électriques. Ces éléments pourraient se détacher pendant le trajet et représenter un risque important pour les autres véhicules.

Ne pas couvrir les bicyclettes de bâches ou de housses de protection.

Positionner les charges importantes le plus avant possible dans le coffre pour éviter une contrainte arrière trop importante.

Si le véhicule est équipé d'un **hayon électrique**, veiller à conserver un espace suffisant lorsque le porte-bagage arrière est monté. Dans la mesure du possible, désactiver le hayon et l'actionner manuellement.

Lorsque le véhicule est équipé d'un **détecteur électronique d'obstacles**, des dysfonctionnements peuvent survenir lorsque le porte-vélos est installé.

Remplacer immédiatement les **pièces défectueuses et usées** du système de porte-bagages arrière. Toutes les vis et tous les leviers du porte-bagages posé doivent toujours être serrés à fond pour le transport. Il est recommandé de toujours verrouiller les vis à clé.

Le porte-bagages arrière doit toujours être verrouillé pendant le trajet.

Les **modifications sur le porte-bagages arrière** ne sont pas admises. Les réparations et l'échange de pièces doivent être effectués par des entreprises spécialisées. Seules des **pièces de rechange originales** doivent être utilisées.

Dans le cas où le modèle du véhicule a été homologué pour la première fois après le 01.10.1998, le système de porte-bagages arrière installé ou le chargement transporté ne doit pas masquer le **troisième feu stop** du véhicule. Le troisième feu stop du véhicule doit être visible : à droite et à gauche de l'axe longitudinal du véhicule – à un angle horizontal de 10°, en hauteur par rapport au bord supérieur de l'éclairage – à un angle vertical de 10° et vers le bas – par rapport au bord inférieur de l'éclairage – à un angle vertical de 5°. Si ces valeurs ne sont pas respectées, il est nécessaire d'installer un « troisième » feu stop de remplacement.

Le système de porte-bagages arrière est destiné au transport des bicyclettes à **cadre standard**.

La société **Westfalia Automotive GmbH** n'est en aucun cas responsable des blessures ou dommages matériels ou des dépréciations consécutives à un montage ou une utilisation du produit non conforme aux prescriptions.

Si, après plusieurs utilisations du système de porte-bagages arrière, celui-ci présente un jeu rotatif sur l'attelage ou la force d'actionnement du levier de serrage – et par conséquent la force de serrage – diminue, il est nécessaire d'ajuster le mécanisme de serrage. Faites-vous aider par votre concessionnaire spécialisé. (www.westfalia-automotive.de)

Lors des **trajets de nuit**, découvrir les feux arrière et les réflecteurs des roues, afin de ne pas gêner les autres conducteurs ni de les induire en erreur.

L'éclairage fourni est prévu pour une **installation 12 V**.

La **plaque** posée sur le porte-vélos doit porter la même immatriculation que celle du véhicule.

La plaque et le système d'éclairage du porte-vélos ne doivent pas être masqués.

Pendant le trajet, le conducteur doit contrôler régulièrement dans le rétroviseur si le porte-vélos et les bicyclettes se décalent ou se déplacent.

Si des transformations sont constatées, conduire à vitesse réduite jusqu'au prochain arrêt possible et resserrer les vissages et les fixations du porte-vélos et des bicyclettes.

Cette **Notice de montage et d'utilisation** contient l'homologation générale du porte-vélos et doit toujours se trouver **dans le véhicule tracteur**.

Conseils d'entretien

Il est possible de nettoyer le système de porte-bagages arrière à l'eau et au shampoing auto courant. Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression.

Démonter le porte-vélos avant de laver le véhicule dans une station de lavage.

Sous réserve de modifications.

Safety regulations

Before starting assembly, we would ask you to read these **installation and operating instructions carefully**.

Non-observance of this information may endanger your safety and that of others.

The **vehicle operator** is responsible for the state and the secure attachment of the tail carrier system.

The tail carrier has to be installed securely according to the manual.

Check all tension belts and mountings of the bicycle rack and tighten, if necessary.

The trailer hitch has to be suited for the installation of a bicycle rack: **D-value of the trailer coupling min. 6.7 kN** (see type identification sign on the trailer hitch).

Material of the ball tow bar min. S1 52-3, S355, GJS 520, GGG-52 or aluminium ball tow bars by Westfalia Automotive. Ball tow bars of GGG-40 may not be used. The hitch manufacturer can provide information in case of uncertainty.

Please check the ball surface of the trailer hitch before assembling the tail carrier system.

The ball surface has to be clean and free of grease.

Outside mirrors on the left and right side are necessary while operating the bicycle rack.

The **max. bearing load** of the bicycle rack as well as **the support load** of the trailer hitch and the vehicle may not be exceeded.

The **max. permissible axle load** as well as the permissible total weight of the vehicle (see vehicle operating manual) have to be considered, even with bicycle rack and bicycles.

If the load protrudes more than 40 cm outside the outer rim of the light beam surface of the limit or rear lights of the tail carrier system, it has to be identified on the side at max. 40 cm from its edge and max. 150 cm above the road surface, to the front with a white and to the rear with a red light.

Speed limits and other traffic regulations of the corresponding country have to be obeyed. **Max. speed 130 km/h.**

The installed tail carrier system may affect the driving properties for curves and while braking.

The speed has to be adjusted to the extra load and other conditions.

The vehicle length is increased through the installed tail carrier; while loaded, width and height may change as well. Caution in reverse, at entrances and exists, and when entering parking garages.

The **vehicle operator** is responsible so that his view and hearing are not impaired by the load or the condition of the vehicle. He has to ensure that the vehicle and the load meet specifications and that the traffic safety of the vehicle is not affected.

The obligatory light and lighting systems have to be available and operational during daytime as well.

While driving, the **light wings** always have to be folded out.

Precautions:

Before driving, check proper function of the rear lights and of the license plate lights. When the **rear fog light** on the tail carrier is switched on, the vehicle rear fog light has to be off, i.e. they cannot be on at the same time.

Before transport, remove all loose parts on the bicycles.

Also remove child seats, shopping baskets, pumps and batteries from electro bicycles. They may come loose during transport and constitute a danger for other drivers.

Do not cover the bicycles with plastic sheets or other protective coats.

Heavy loads in the trunk should be stored as far to the front as possible in order to ensure even rear weight distribution.

If the vehicle is equipped with an **electric tailgate**, please ensure the necessary free space once the tail carrier is installed. If possible, it should be deactivated and manually operated.

For vehicles with an **electronic acoustic parking system**, malfunctions may appear once the bicycle rack is installed.

Damaged and worn parts of the tail carrier system should be replaced immediately. While driving, all screws and levers of the installed tail carrier should be tightened. It is recommended to always lock the toggle screws.

While driving, the tail carrier always has to be locked.

Modifications to the tail carrier are generally not permitted. Repairs or replacement of parts should be carried out by expert personnel only. Only **original spare parts** may be used.

For vehicle types whose initial permit was issued after October 01, 1998, the installed tail carrier system or the load may not cover the **third brake light** of the vehicle. The third brake light of the vehicle has to be visible: right and left in relation to the vehicle's longitudinal axle – in a horizontal angle of 10°, to the top in relation to the light edge – in a vertical angle of 10° and to the bottom – in relation to the light bottom edge – in a vertical angle of 5°. If these values are not obeyed, a third replacement brake light has to be installed.

The tail carrier system is suited for the transport of bicycles with **standard frames**.

Westfalia Automotive GmbH assumes no liability for personal and/or property damage or damage caused thereby due to improper assembly or use of the product.

Should you notice after multiple uses that the tail carrier system can be rotated on the trailer hitch or that the activation force of the clamping lever – and therefore the clamping force – is reduced, the clamping mechanism has to be adjusted. Please contact your distributor. (www.westfalia-automotive.de)

While **driving at night**, the reflectors of the wheels should be covered so that other road users are not deceived or irritated.

The light is intended for a **12V system**.

The **license plate** on the bicycle rack has to conform to the license plate of the vehicle.

The license plate and the lighting system of the bicycle rack may not be covered.

While driving, the driver should check the rearview mirror in order to assure proper attachment of the bicycle rack and detect possible shifting as quickly as possible.

In case of changes with reduced speed, continue driving until it is safe to stop and retighten screws and fasteners of the bicycle rack or the bicycles.

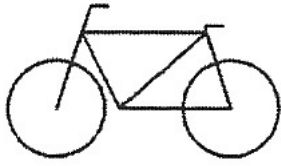
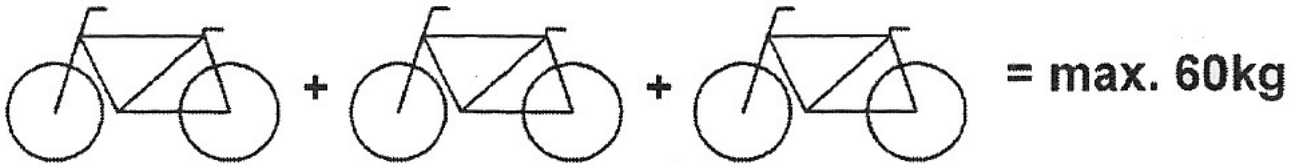
These **installation and operating instructions** include the general permit for the bicycle rack which always has to be taken along **in the vehicle**.

Maintenance instructions

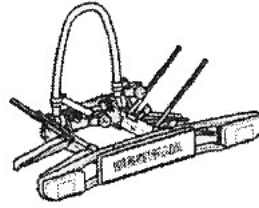
The tail carrier system can be cleaned with water and normal car shampoo. Please do not use a high-pressure jet.

Please disassemble the bicycle rack before using a car wash.

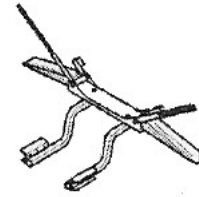
Subject to change.




- 1. = max. 30kg
- 2. = max. 30kg
- 3. = max. 20kg


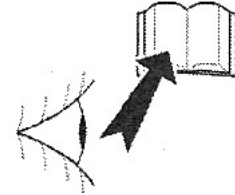
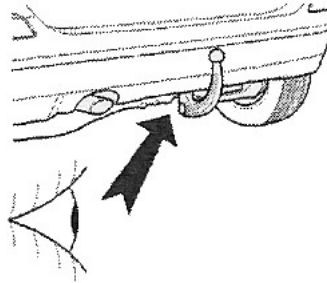


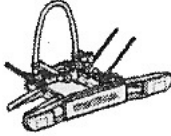


= 17,5kg



= 4,0kg

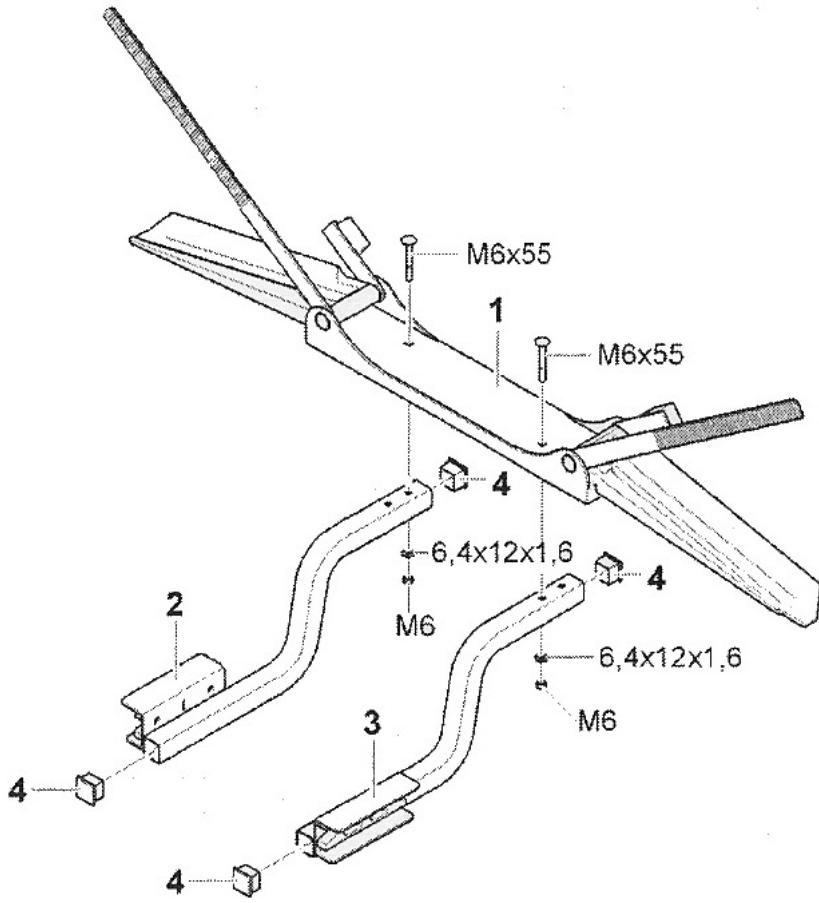
S = max.  = ??kg

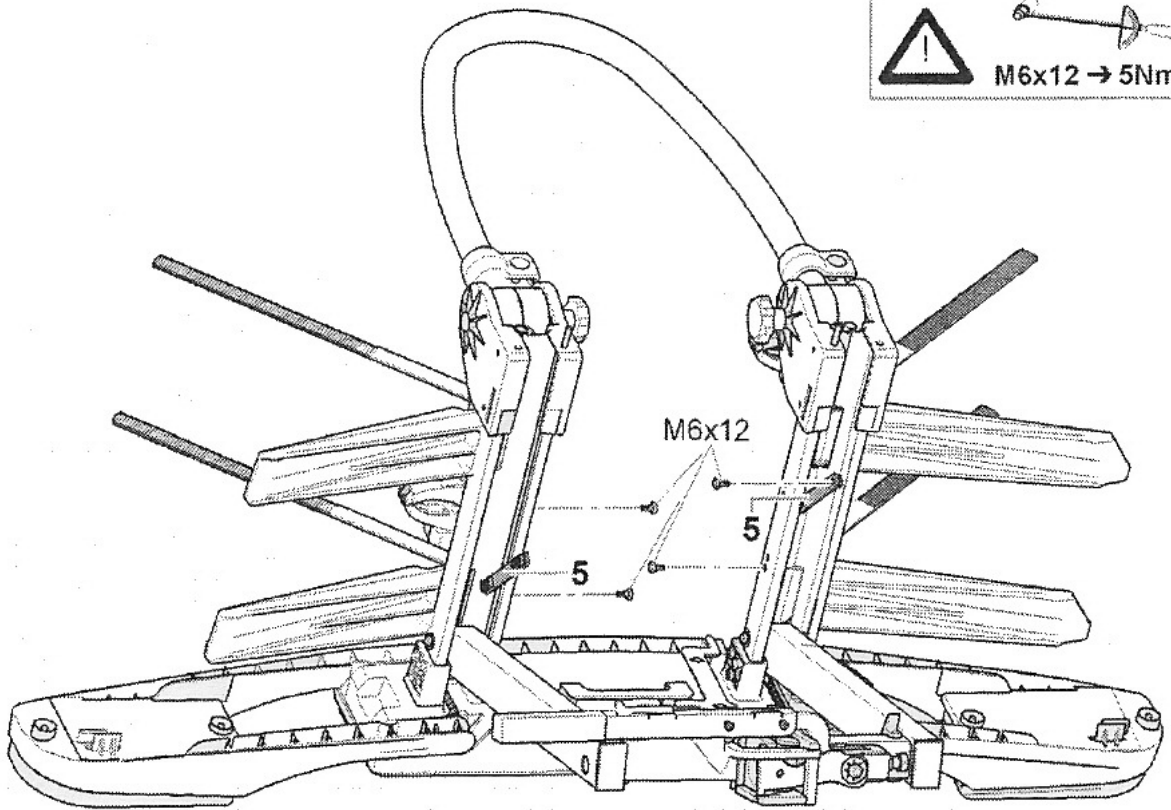
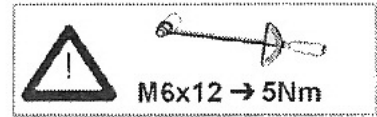
S =			1. - 3. 
40kg	17,5kg	4,0kg	max. 18,5kg
50kg	17,5kg	4,0kg	max. 28,5kg
60kg	17,5kg	4,0kg	max. 38,5kg
70kg	17,5kg	4,0kg	max. 48,5kg
75kg	17,5kg	4,0kg	max. 53,5kg
80kg	17,5kg	4,0kg	max. 58,5kg
>85kg	17,5kg	4,0kg	max. 60,0kg

WESTFALIA-Automotive GmbH
 Am Sandberg 45
 D - 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.westfalia-automotive.de

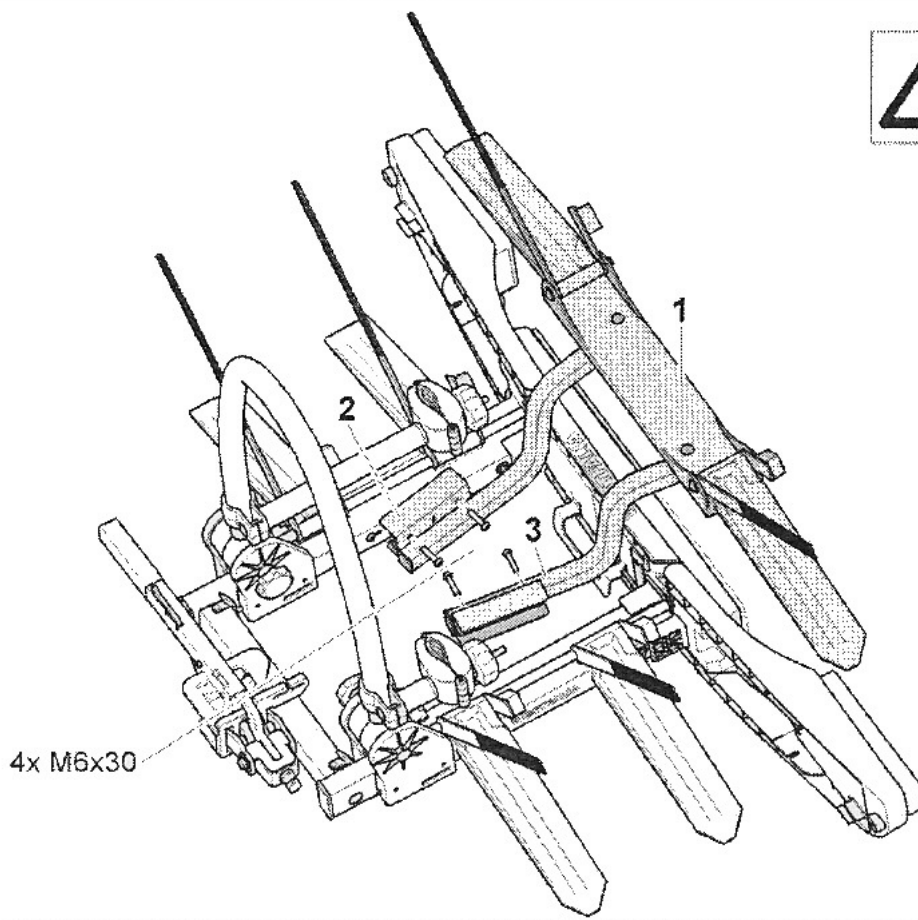
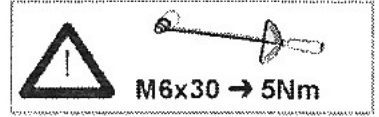
1



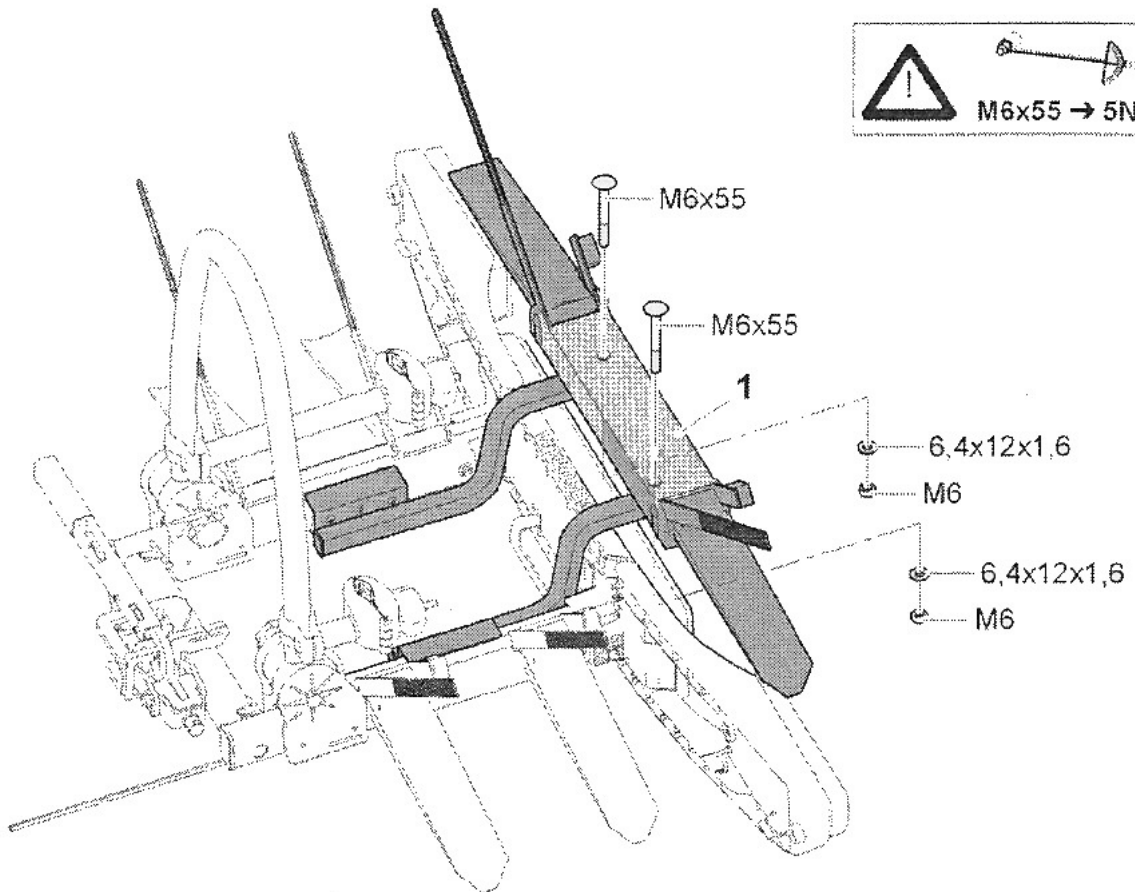
2



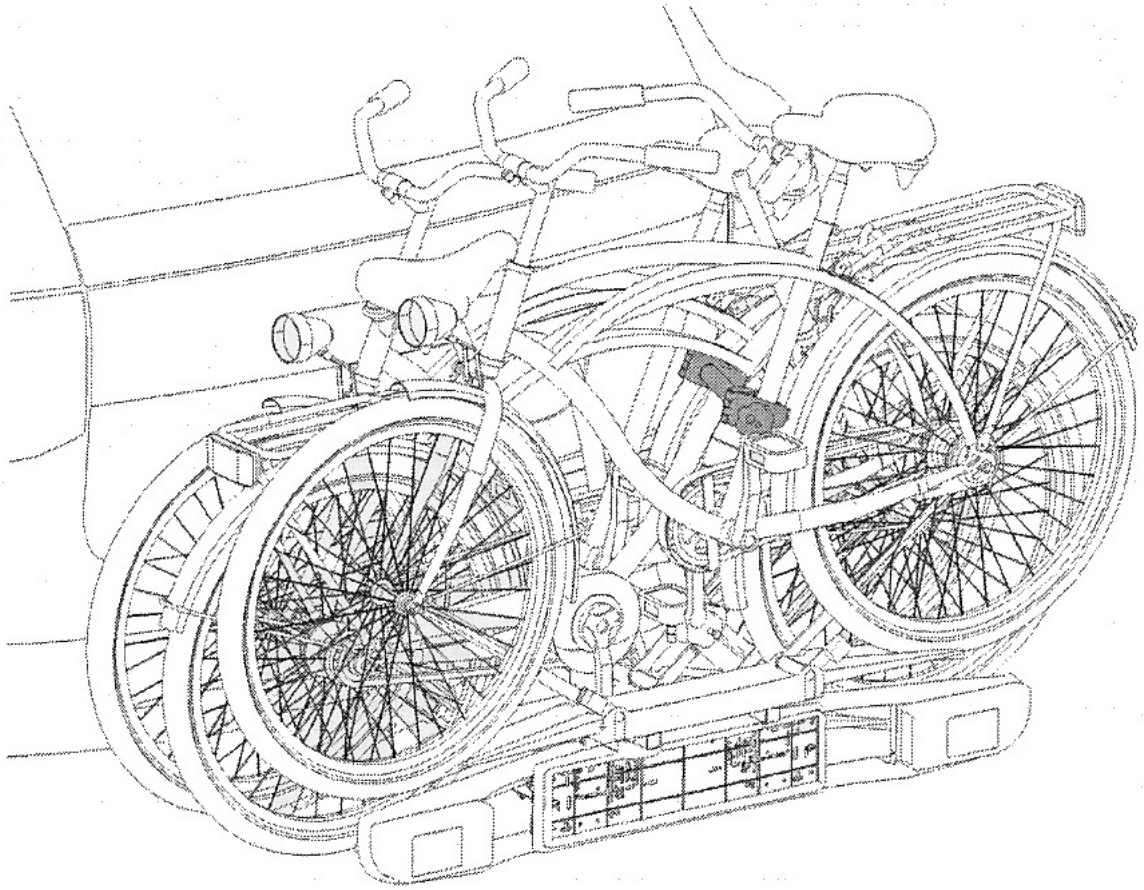
3



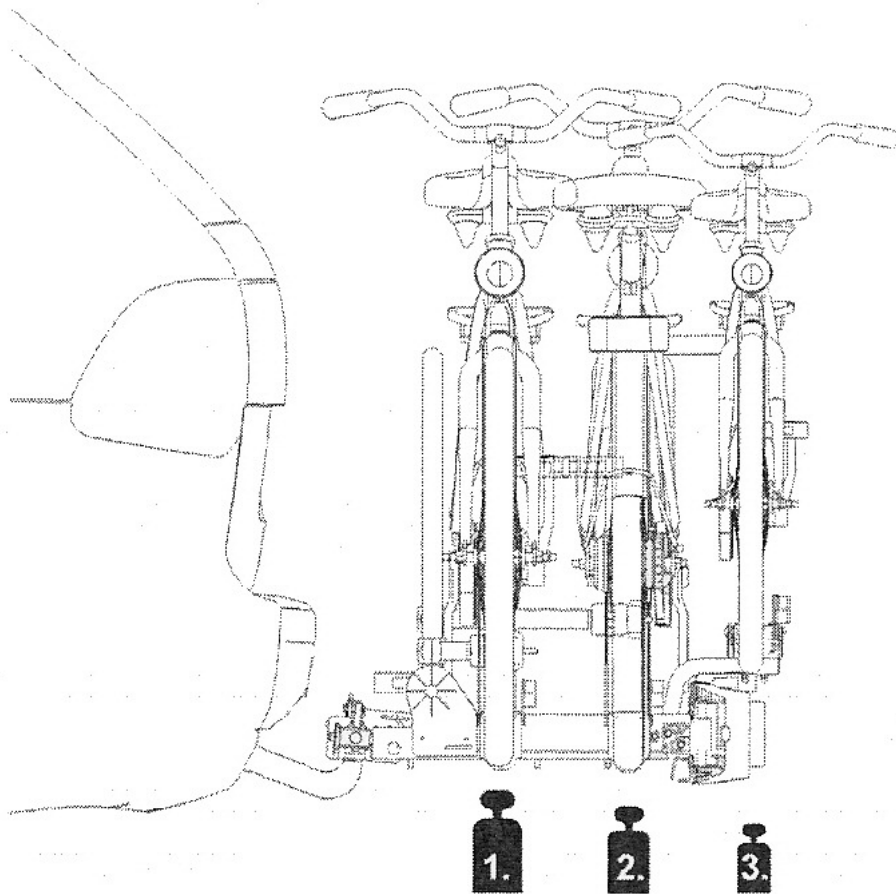
4



5



6



D Produkt – Gewährleistung

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf des Westfalia-Fahrradträgers haben Sie sich für einen hohen Qualitätsstandard entschieden.

Aus diesem Grund sagt Ihnen die Westfalia Automotive GmbH unter den in dieser Erklärung aufgeführten Bedingungen für den Westfalia-Fahrradträger eine Produkt-Gewährleistung von fünf (5) Jahren zu.

Diese Produkt-Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass

- Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Wohnsitz) in Europa haben,
- der Westfalia-Fahrradträger von der Westfalia Automotive GmbH hergestellt und als Neu-Produkt verkauft wurde und
- Sie den Westfalia-Fahrradträger nach Erwerb auf Mängel untersucht und erkannte Mängel an den Händler, bei dem Sie den Westfalia-Fahrradträger gekauft haben, mitgeteilt haben.

Soweit die in dieser Erklärung aufgeführten Bedingungen für eine Produkt-Gewährleistung erfüllt sind, sind Sie berechtigt, Ansprüche gegenüber der Westfalia Automotive GmbH geltend zu machen, wenn

- durch von Westfalia Automotive GmbH zu verantwortende Konstruktions-, Material- oder Verarbeitungsfehler die übliche Nutzung des Westfalia-Fahrradträgers erheblich beeinträchtigt ist und
- Nutzungsbeeinträchtigungen durch unzureichende Wartung, unsachgemäße oder bestimmungswidrige Nutzung oder besondere Umwelteinflüsse oder ungewöhnliche Einsatzbedingungen ausgeschlossen sind und
- Sie der Westfalia Automotive GmbH die Möglichkeit einräumen, den Westfalia-Fahrradträger vor Ort zu untersuchen.

Zur Erfüllung Ihrer aus dieser Produkt-Gewährleistung geltend gemachten Ansprüche kann die Westfalia Automotive GmbH nach eigener Wahl

- entweder fehlerhafte Westfalia-Fahrradträger reparieren oder Ersatz liefern oder
- den Zeitwert des Westfalia-Fahrradträgers in Geld ersetzen (Zeitwert ist der ursprüngliche Kaufpreis, gemindert um 15 % für jedes begonnene Jahr nach Ihrem Kauf).

Ihre Ansprüche aus dieser Produkt-Gewährleistung verjähren innerhalb von einem Jahr, nachdem der Anspruch von Ihnen bei der Westfalia Automotive GmbH angemeldet worden ist. Die Dauer der Produkt-Gewährleistung von 5 Jahren ist eine abschließende Frist, die mit Ihrem Kauf des Westfalia-Fahrradträgers beginnt und durch die Erbringung von Gewährleistungs-Maßnahmen nicht verlängert wird.

Weitergehende Ansprüche entstehen aus dieser Produkt-Gewährleistung nicht. Soweit die Westfalia Automotive GmbH nicht schuldhaft das Leben, den Körper oder die Gesundheit oder vorsätzlich oder grob fahrlässig sonstige Pflichten aus dieser Produkt-Gewährleistung verletzt, können insbesondere keine Schadensersatzansprüche gegen die Westfalia Automotive GmbH geltend machen.

Ihre kaufvertraglichen Ansprüche gegenüber dem Händler, bei dem Sie den Westfalia-Fahrradträger gekauft haben, namentlich Ihre Ansprüche wegen Sachmängeln werden durch diese Produkt-Gewährleistung nicht berührt.